



## Landesamt für Finanzen in Sachsen will wissen wo's lang geht. SM-DOCU schafft Transparenz, Übersicht und eine messbare Aktualität der Dokumentation von Standorten, Schränken, WAN, LAN und Servern

01.07.2010 SM-DOCU\_Success Story

Das Landesamt für Finanzen ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen. Zuständig ist das Landesamt für Finanzen unter anderem für die Bezügezahlung aller Beschäftigten des Freistaates Sachsen, für Aufgaben der Hauptkasse Sachsen sowie für die übertragene Prozessvertretung für den Freistaat Sachsen.

Die Durchführung dieser Aufgaben ist stark von der Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur und insbesondere des Netzwerkes abhängig. Essentiell für diese Aufgabe ist eine aktuelle Dokumentation von WAN, LAN und DMZ.

### Ausgangssituation

Das Netzwerk der drei Standorte Dresden, Chemnitz und Leipzig wurde in der Vergangenheit mit Hilfe von Zeichnungen in Microsoft Visio und entsprechenden Tabellen dokumentiert. Die Pflege war zeitlich aufwendig und bald aufgrund der Größe des Netzwerkes auch nicht mehr auf einem A3-Blatt ausdrückbar. Die Ansprüche der EDV-Stelle Staatsfinanzen an die Aktualität und Übersichtlichkeit der Dokumentation konnten so nicht erfüllt werden. "Die Anzahl der noch freien Adern war schwer nachvollziehbar und nur durch zeitaufwendiges Nachrechnen zu bestimmen.", so Netzwerkadministrator Maik Richter über den Zustand vor der Einführung von SM-DOCU.

Mit der Dokumentation der Leitungswege und Switches sollte noch lange nicht Schluss sein. Die Integration der Server und der Endgeräte in die Dokumentation stand auf der Wunschliste des Landesamts für Finanzen. Eine Aufgabe, die mit handgefertigten Zeichnungen, in keinem sinnvollen Aufwand-Nutzen-Verhältnis steht.

Letztendlich entstand Ende 2008 durch die Umrüstung der gesamten Netzwerkkomponenten eine Situation, in der gar keine Dokumentation mehr existierte. Der personelle Aufwand zur Anfertigung und Pflege war einfach zu groß.

### Pflege per Mausclick

Das Ziel der EDV-Stelle Staatsfinanzen war klar: eine tagesaktuelle Dokumentation der Netzwerkinfrastruktur des Landesamts für Finanzen ist dringend notwendig.

Die Entscheidung für die Einführung von SM-DOCU fiel im November 2009. Im Rahmen der Einführung konnte das Landesamt für Finanzen auch gleich einen neuen Kollegen in der Netzwerkadministration einarbeiten: er bekam die Aufgabe, das gesamte Netzwerk zu dokumentieren.



"Eigentlich gibt es gar keine bessere Möglichkeit, ein vorhandenes Netzwerk kennenzulernen", so Falk Haferburg, "Zu meiner Überraschung war die Arbeit mit SM-DOCU einfach und ging schnell von der Hand."



SM-DOCU

[www.it-dokumentation.de](http://www.it-dokumentation.de)

Übersichtliche und strukturierte IT-Dokumentation für den Mittelstand. Revisionsicher und messbare Aktualität. Grafische Darstellung und Analyse.

**SHD System-Haus-Dresden GmbH**

Drescherhäuser 5b · 01159 Dresden

Tel. 0351. 4 23 20 · Fax 0351. 4 23 21 00

info@shd-online.de · www.shd-online.de



Binnen weniger Wochen hatte der neue Kollege ein fundiertes Wissen und das Netzwerk selbst war lückenlos dokumentiert. Nicht nur das Netzwerk - zusätzlich zur Erfassung von Leitungswegen, Patchen und Switchen hatte das Landesamt für Finanzen auch gleich die kompletten Schaltschränke und Serverracks inklusive der dort eingebauten Server sowie die komplette SAN Umgebung dokumentiert. Selbst die Switches in den eingesetzten Bladecentern sind nun dokumentiert und werden sofort bei jeder Änderung gepflegt. Die EDV-Stelle hat immer den aktuellen Stand der IT-Infrastruktur im Zugriff. "Änderungen sind ruck-zuck erledigt", bestätigt Maik Richter und Falk Haferburg ergänzt: "Wir können mit SM-DOCU wesentlich mehr Informationen erfassen als mit Visio."

Insgesamt sind über die drei Standorte 130 Switches, 270 Server, die passive Verkabelung und die Verbindungen untereinander dokumentiert. SM-DOCU wird nicht nur in der Netzwerkadministration genutzt. Zugriff auf die Dokumentation haben die Administration, der Helpdesk und die Sicherheitsbeauftragten des Landesamt für Finanzen. Diese nutzen vor allem die komfortable Webschnittstelle für den schnellen Zugriff auf die Informationen. Mit Hilfe des Moduls Linkanalyzer ist die Netzwerkadministration in der Lage, schnell und zuverlässig optimale oder kürzeste Wege zwischen Server- oder Technikräumen zu ermitteln. Aufwendiges Nachverfolgen von Leitungswegen und das Nachrechnen der Adern entfällt.

## Messbare Aktualität

Eine Dokumentation ist nur so gut wie Ihre Aktualität. Um diese sicherzustellen und überprüfbar zu gestalten, ist eine Integration von Layer-2 und Layer-3 Daten (MAC-Adresse, IP, DNS Name) in die Dokumentation sinnvoll und notwendig. Das Landesamt für Finanzen setzt zum dynamischen Management der VLANs im Haus und zur Verhinderung des unbefugten Netzwerkzugangs Macmon der Berliner

Firma mikado soft GmbH ein. Diese virtuelle Appliance sammelt die benötigten Informationen (MAC Adresse, IP) regelmäßig von allen Switches des Landesamtes und gleicht diese mit den DNS-Servern ab.

»SM-DOCU ermöglicht uns eine tagesaktuelle Dokumentation per Mausklick.«

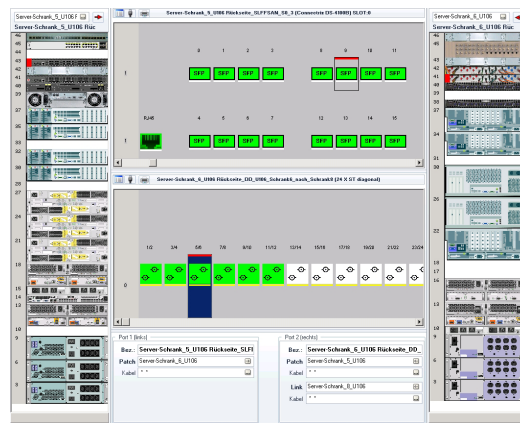
Maik Richter, Netzwerkadministrator,  
Landesamt für Finanzen

SM-DOCU verfügt über eine Schnittstelle zu Macmon und kann so diese Daten reibungslos und out-of-the Box in die Dokumentation integrieren. Mit Hilfe der Funktion Differenzlisten, können die Administratoren alle Geräte ermitteln, die nicht dokumentiert sind. Zusätzlich sind fehlende oder veraltete Patche mit Hilfe der Differenzlisten einfach und schnell auffindbar und ohne viel Aufwand dokumentiert. "Die Kombination von SM-DOCU und Macmon schafft eine messbare Aktualität und erzeugt Vertrauen in die Dokumentation", bringt Maik Richter die Vorteile auf den Punkt.

## So einfach wie nie

Das Landesamt für Finanzen erreicht durch den Einsatz von SM-DOCU eine Aktualität und Pflegegeschwindigkeit der IT-Dokumentation, die vor Einführung kaum denkbar war. Durch die Erfassung von Servern und die Integration der Layer 2 & 3 Daten ist das System für alle Bereiche in der EDV-Stelle Staatsfinanzen nutzbar und bietet den unterschiedlichen Nutzern einen entsprechenden Mehrwert. Der Aufwand der Aktualisierung beschränkt sich auf wenige Minuten am Tag und wird durch die Integration mit Macmon noch weiter reduziert. Durch die grafische Darstellung und die Analysewerkzeuge sind selbst komplexe Erweiterungen oder Umbauten am Netzwerk kein Problem. Eine Abschätzung des Risikos und die detaillierte Planung werden von SM-DOCU unterstützt.

In der täglichen Arbeit mit SM-DOCU entwickeln die Nutzer Ideen und Wünsche, wie SM-DOCU ihre Arbeit noch besser unterstützen kann. Als kunden- und praxisorientiertes Unternehmen bietet SHD den Vorteil, dass diese Gedanken in die weitere Produktentwicklung einfließen bzw. kundenspezifisch realisiert werden. ■



Alles im Blick: Belegte Patche sowie freie Dosen und Höheneinheiten

Eine Netzwerkdokumentation ist nur pfleg- und überprüfbar, wenn Daten aus den OSI-Schichten 2 und 3 (MAC- und IP-Adresse sowie DNS-Namen) integriert sind. Um unabhängig von den Herstellern der Netzwerkgeräte zu sein, kommt die **macmon SM-DOCU Edition** zum Einsatz. macmon ist ein modular aufgebautes Network-Access-Control System, welches die Sicherheit der IT-Systeme gemäß BSI IT-Grundschutz erhöht.